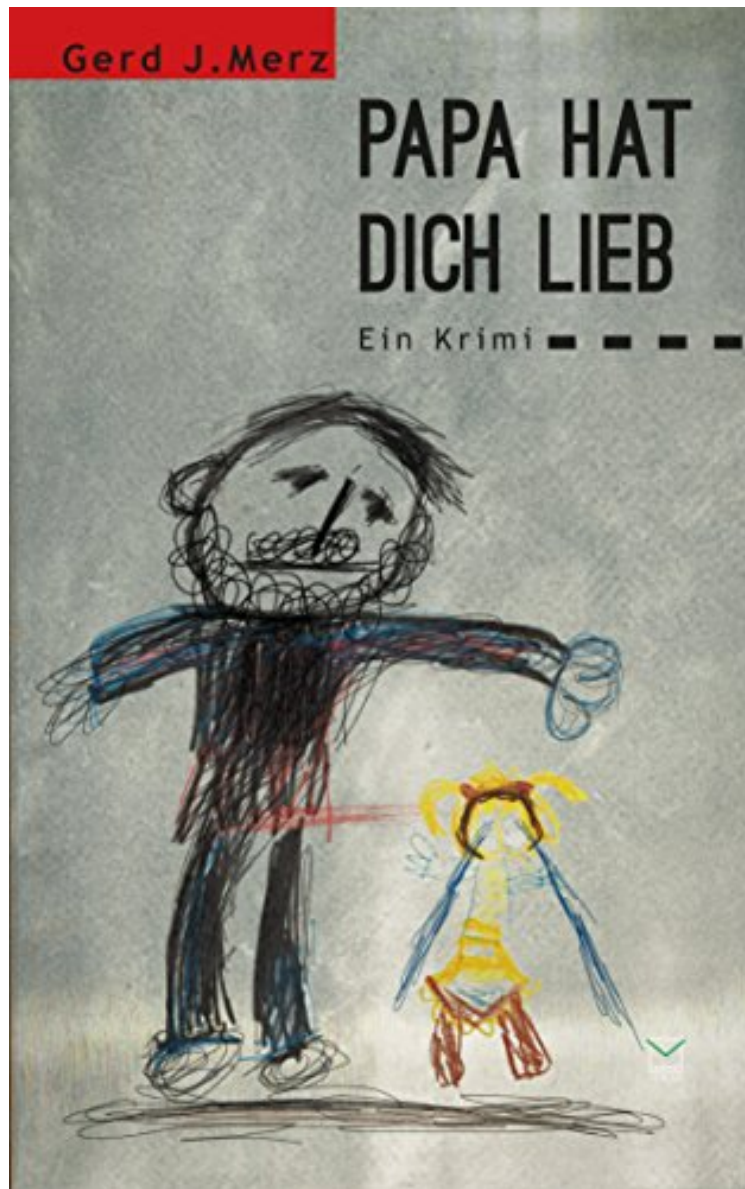


(Read and download) Papa hat dich lieb: Ein Krimi

Papa hat dich lieb: Ein Krimi

Von Gerd J. Merz

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #402572 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-24Erscheinungsdatum: 2014-11-24File Name: B00QGR94US | File size: 35.Mb

Von Gerd J. Merz : Papa hat dich lieb: Ein Krimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Papa hat dich lieb: Ein Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Sensibles Thema spannend und erschreckend erzähltVon Seite101.dePapa hat dich lieb von Gerd J.

MerzHandlungAngelikas beste Freundin Eva verschwindet spurlos. Keiner wei warum. Die Vermutungen gehen in

jede Richtung. Die 18-jährige hat sich, nach Angelikas Beobachtungen, in den vergangenen Wochen sehr verändert. Steckt eine Liebe zu einem älteren Mann dahinter? Gab es Probleme mit den Eltern? Angelika kann nicht anders. Sie beschließt auf eigene Faust Nachforschungen anzustellen. Trotz Ermahnungen der Polizei und ihrer Mutter geht sie alleine den Hinweisen nach. Nachdem sie den Mofahelm gefunden hat, kann auch ein Verbrechen nicht mehr ausgeschlossen werden. Mutter Maike steht nun hinter Angelika. Gemeinsam versuchen sie herauszufinden, ob das merkwürdige Verhalten von Evas Eltern einen Grund für das Verschwinden Evas liefern könnte.

Layout: Eine Kinderzeichnung zeigt einen schwarz gemalten Mann und ein kleines blondes, farbenfroheres Mädchen, das weint. Eindeutig spiegelt sich, sehr kindlich dargestellt, die Thematik des Kindesmissbrauchs wieder. Oben rechts in klaren, großen Buchstaben steht der Titel. Nichts ist beschnitten oder verharmlost. Der graue Hintergrund rundet das nüchtern gehaltene Layout ab und wirkt auf mich sehr bedrückend. Das Layout des gesamten Covers ist für mich sehr passend und verleitet mich dazu, das Buch in die Hand zu nehmen und mir den Klappentext auf der Rückseite durchzulesen.

Fazit: Es ist zwar als Krimi deklariert, aber für mich ist es mehr. Einfühlend und rücksichtsvoll, nichts desto trotz spannend bis zur letzten Seite wird das Thema Kindesmissbrauch geschickt in diesen Roman eingearbeitet. Es geht aber nicht nur darum. Sondern es wird ebenso vom Erwachsenwerden berichtet, von Mutter-Tochter-Problematiken in der Pubertät, Vertrauen und Liebe. Es gibt zwei Erzählstränge. Der eine ist eine Bandaufnahme und wird vom Opfer selbst erzählt, Gefühle und Geschehnisse bekomme ich als Leser authentisch und glaubwürdig vermittelt. An diesen Stellen musste ich schlucken und durchatmen. Ich konnte die Verzweiflung aber auch den Hass des Opfers deutlich spüren. Nach diesen Abschnitten brauchte ich immer eine kurze Pause. Man weiß, dass es Kindesmissbrauch gibt, weiß auch, was da passiert, wenn man es aber von dem Opfer selbst erfährt, vor allem so glaubwürdig nachzulesen, dann geht einem das sehr nahe. Der andere Erzählstrang beschreibt das Verschwinden von Eva und der Suche nach ihr. Ein Krimi, der zwar die Polizei berücksichtigt, aber die nicht im Fokus steht. Ich mochte Angelika sehr, und auch die Mutter. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Ich konnte mir die zwei so gut vorstellen. Eine Mutter-Tochter-Beziehung, in der sich gefetzt aber noch mehr geliebt wird. In der die Mutter heimlich stolz ist, wie taff ihre Tochter ist, es aber aus Angst um sie nicht zeigt. Durch diese zwei Handlungsstränge geriet mein Gehirn ins Arbeiten. Wer erzählte den Text auf dem Band? Eva konnte es nicht sein. Zu jung. Die wildesten Theorien bildete ich mir im Kopf und je weiter ich las, desto spannender wurde es. Was war nur geschehen? Mit viel Liebe, Recherche und Können ist es dem Autor gelungen ein sehr sensibles Thema in diesem Buch zu verarbeiten. Ich habe dafür großen Respekt. Eine wahre Meisterleistung wurde hier abgeliefert. Immer mit dem nötigen Abstand aber auch der nötigen Nähe, um Leser zwar nicht zu überfordern aber auch nichts an diesen Taten zu beschnitten. Alle fünf Eselsrücken von mir. Das Buch empfehle ich sehr gerne weiter, weil es eben mehr ist als nur ein Krimi.

3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Krimi für starke Nerven, von Marianne Ein Krimi für starke Nerven, für Menschen, die die Stärke haben, die stets aktuelle Wahrheit zu lesen. Die Spannung, die Neugier weckt, bleibt von Seite 7 bis Seite 335! Unverschleiert mit all der Brutalität, die sexueller Missbrauch mitbringt, trotz auf der Oberfläche geblieben, ohne detaillierte Schilderungen, offenbart dieser Krimi die Abgründe, in die die Opfer stürzen. Er zeigt auch auf, wie aus Opfern Täter werden, wenn ihre Tyrannei nicht therapiert wird... Eine gelungene Darstellung/Aufzeichnung von menschlichem, bodenlosem Machtmissbrauch. Gewissenhaft recherchiert und realistisch als Krimi geschrieben "HARMLOSER wie das Leben leider für viel zu viele Kinder und Erwachsene ist! Klasse, was Gerd Merz da geleistet hat! Hut ab!

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super real! Von Samy86 Angelika ist in großer Sorge, da ihre 18-jährige Freundin Eva spurlos von der Bildfläche verschwunden ist. Da Eva Volljährig ist und die Polizei trotz der auffälligen Verhaltensveränderung von Eva und des Auffindens ihres Mofahelms nicht reagiert, begibt sie sich selbstständig an die Ermittlungsarbeit. Jedoch als auch Angelika verschwindet, schaltet sich die Kripo Alzey in das Geschehen ein... Während die Ermittlungen noch ganz am Anfang stehen, hat Angelikas Mutter Maike schon längst mit ihren Helfern einen entscheidenden Hinweis entdeckt. Jedoch ahnt diese nicht um die gefährlichen Konsequenzen ihrer Entdeckung.

?. Meinung: Langsam aber sehr passend baut sich die Spannung rund um ein sehr heikles Thema unserer Gesellschaft auf und sehr schnell befindet man sich als Leser mitten drin in dem Szenario um Angst, Gewalt und Hoffnung. So regt der Inhalt des Buches sehr zum Nachdenken an, was dem Autor durch seine jahrelange Erfahrung am Opfertelefon des weißen Rings, sehr gut gelungen ist. Fazit: Sehr gelungener Krimi um ein Tabuthema unserer Gesellschaft, jedoch ist dieses in den Medien immer wieder sehr stark vertreten. Dem Autor ist die Thematik sehr gut gelungen und regt den Leser auch sehr zum Nachdenken an. Durch seine jahrelange Erfahrung am Opfertelefon des weißen Ringes gelingt ihm ein sehr realitätsnaher Krimi der sehr zu empfehlen ist sich einmal durchzulesen und damit auseinanderzusetzen.

Kurzbeschreibung: Als ihre Freundin Eva verschwindet, ist Angelika aufs Unerwartete beunruhigt. Denn die 18-jährige Schülerin hatte sich in letzter Zeit verändert. Dann wird Evas Mofahelm vor dem Haus ihrer Klavierlehrerin gefunden. Und die Polizei tut nichts! So sieht es zumindest Angelika und macht sich gegen den Widerstand ihrer Mutter Maike Berger selbst auf die Suche. Als auch Angelika verschwindet, schaltet sich endlich auch die Alzeier Kripo ein. In der Zwischenzeit jedoch hat Maike mithilfe von Evas Klavierlehrerin und einem EDV-Freak eine erste Spur gefunden.

Dabei taucht sie in das Dunkel eines schrecklichen Familiengeheimnisses ein: sexueller Missbrauch. Maike ahnt nicht, dass sie damit nicht nur Angelikas Leben in Gefahr bringt. Kurzbeschreibung Als ihre Freundin Eva verschwindet, ist Angelika aufs uerste beunruhigt. Denn die 18-jhrige Schlerin hatte sich in letzter Zeit verndert. Dann wird Evas Mofahelm vor dem Haus ihrer Klavierlehrerin gefunden. Und die Polizei tut nichts! So sieht es zumindest Angelika und macht sich gegen den Widerstand ihrer Mutter Maike Berger selbst auf die Suche. Als auch Angelika verschwindet, schaltet sich endlich auch die Alzeyer Kripo ein. In der Zwischenzeit jedoch hat Maike mithilfe von Evas Klavierlehrerin und einem EDV-Freak eine erste Spur gefunden. Dabei taucht sie in das Dunkel eines schrecklichen Familiengeheimnisses ein: sexueller Missbrauch. Maike ahnt nicht, dass sie damit nicht nur Angelikas Leben in Gefahr bringt ber den Autor und weitere Mitwirkende Gerd J. Merz, geboren 1944, aufgewachsen in Frankfurt, Mnchen und Wiesbaden. Nach einem betriebswirtschaftlichen Studium arbeitet er als Kanzleiberater, Dozent und Fachbuchautor und lebt mit seiner Familie im rheinhessischen Stein-Bockenheim. Neben seiner beruflichen Ttigkeit pflegt er seine Krimi-Neigungen und schreibt, wann immer er Zeit hat. Er ist Mitglied im Syndikat, der Vereinigung deutschsprachiger Kriminalautoren, im Biographiezentrum, einer Vereinigung deutscher Biografen und Berater am Opfertelefon des Weien Rings. Unter dem Pseudonym Christopher Stahl hat er mehrere Kriminalromane verffentlicht: Tdliche Veranlagung (2002), Schwarzes Geld fr schwarze Schafe (2003), Mrderische Bilanz (2006), Mordsverlust (2007), Bilanz einer Lge (2011).